



Wir sind die Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH ...

- mit ca. 880 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- in Herten, Gelsenkirchen und mehr als einem Dutzend weiteren Standorten in der Region
- und mit dem Auftrag, Umwelt und Ressourcen schonen zu helfen.

Wir gewinnen Energie ...

- aus der Abfallverbrennung im RZR Herten,
- aus dem Methangas mehrerer Deponien im Ruhrgebiet
- und aus dem Methangas, das in Bergbaugruben entsteht.

Wir schützen das Klima ...

- indem wir wertvolle Rohstoffe aus Abfällen – wie Metalle, Papier und Kunststoffe – zurückgewinnen,
- durch die Umstellung unserer Lkw-Flotte auf klimafreundliche Fahrzeuge
- und mit einer positiven CO₂-Bilanz, durch die wir rund 261.000 Tonnen CO₂-Äquivalente mehr einsparen als produzieren.



Für Mensch und Umwelt in der Region

So wertvoll wie ein Mischwald

Die Arbeit der AGR Gruppe spart rund 261.000 Tonnen CO₂-Äquivalente mehr ein, als unsere Anlagen und Prozesse produzieren. Das ist so viel CO₂, wie ein großer Mischwald auf einer Fläche von 36.000 Fußballfeldern bindet.



AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH
Im Emscherbruch 11
45699 Herten
Telefon 02366 300-0
Telefax 02366 300-889
www.agr.de



Herausgeber: AGR mbH, Unternehmenskommunikation, Herten © Januar 2014. Dieser Flyer wurde CO₂-neutral gedruckt.





Strom und Fernwärme aus Abfall

Seit Anfang der 80er Jahre werden verschiedene Abfälle im Abfallkraftwerk RZR Hertzen thermisch verwertet – pro Jahr heute rund 650.000 Tonnen Haus-, Gewerbe- und Industrieabfälle. Dadurch können fossile Energieträger eingespart, Klima und Umwelt entlastet werden. Konkret speisen wir von der AGR mit unserem RZR Hertzen jährlich rund 230 Mio. kWh in das Netz unseres Kooperationspartners Hertener Stadtwerke ein. Allein damit können umgerechnet rund 65.000 Haushalte mit Energie versorgt werden. Mit der ebenfalls produzierten Fernwärme versorgen wir heute mehrere Gewerbebetriebe in unserer Nachbarschaft.



Sekundärrohstoffe aus dem Recycling

Rohstoffe aus Abfällen, Sekundärrohstoffe, ersetzen häufig Primärrohstoffe. Sie werden meist unter hohem energetischen Aufwand und ökologischen Eingriffen aus der Natur entnommen. Wir bereiten die Abfälle so auf, dass die in ihnen enthaltenen Sekundärrohstoffe wie zum Beispiel Metalle, Papier oder Kunststoffe wieder zum Einsatz kommen und so Umwelt und Klima schützen helfen.



Strom und Wärme aus Methangas

Seit vielen Jahren entsorgt und nutzt AGR Methangas in umweltgerechter Weise. Es ist etwa 25-mal klimaschädlicher als das bekannte CO₂ und entsteht zum Beispiel durch noch immer laufende, natürliche Vergärungsprozesse in vielen alten Hausmülldeponien. Direkt an den Deponiestandorten in der Region werden hieraus jährlich rund 18 Mio. kWh Strom in den angeschlossenen Blockheizkraftwerken produziert. Diese Menge genügt, um etwa 5.000 Vier-Personen-Haushalte zu versorgen.